

Heizungsthermostat wechseln

Wer einen oder mehrere alte Heizungsthermostate austauschen möchte, kann dies mit etwas handwerklichem Geschick selbst machen. Wir zeigen Ihnen, wie es geht und worauf Sie dabei achten sollten.

Der Heizungsthermostat besteht aus den Heizwasserdurchlauf zu steuern. Je nach eingestellter Gradzahl läuft viel oder wenig heisses Wasser in den Heizkörper.

Wann muss ein Thermostat ausgetauscht werden

Funktioniert diese Steuerung nicht mehr genau und zuverlässig, dann ist es an der Zeit, die Heizungsthermostate auszutauschen. Denn defekte Thermostate erreichen zum einen nicht die gewünschte Raumtemperatur, und zum anderen geht viel teure Heizenergie verloren.

Ein defekter Heizungsthermostat zeigt sich beispielsweise, indem der Heizkörper trotz abgedrehtem Ventil noch warm ist. Auch die gegenteilige Variante ist möglich, dass trotz höchster Einstellung nicht genug Wärme abgegeben wird.

So wechseln Sie das Heizungsthermostat

Schritt 1: Den Thermostat auf die höchste Stufe stellen. So sitzt er besonders locker und ist leicht abzunehmen.

Schritt 2: Mit einer Zange den Schraubring lösen, der den Therstatatkopf mit dem Ventil verbindet. Dafür drehen Sie diesen gegen den Uhrzeigersinn.



Tipp: Beim Lösen des Reglers durch eine Zange immer ein Tuch oder ein Lappen dazwischen legen, damit die meist verchromten Schrauben nicht beschädigt werden

Schritt 3: Bei gelöstem Schraubring können Sie den Heizungsthermostat in der Regel leicht abnehmen. Einige Modelle haben eine Art Sperre zur Sicherheit, die durch kräftiges Ziehen meist leicht überwunden werden kann.

Schritt 4: Bei abgenommenem Thermostat kommt der Stift des Ventils zum Vorschein. Dieser sollte nach innen gedrückt werden können. Wenn dies nicht der Fall ist und der Stift sitzt fest, dann deutet das darauf hin, dass das Heizungsventil kaputt ist und nicht der Thermostat.

Schritt 5: Wenn das Heizungsventil in Ordnung ist, liegt der Defekt am Thermostat und Sie können neue Heizungsthermostate kaufen.



Tipp: Vorsicht beim Kauf eines neuen Heizungsthermostats, denn diese sind nicht genormt. Die sicherste Variante, um einen Fehlkauf zu umgehen, ist es mit dem Heizungsthermostat direkt zu uns nach Bremgarten zu kommen. Wir beraten Sie gern.

Schritt 6: Beim Einbau des neuen Heizungsthermostats sollte dieser ebenfalls auf die höchste Stufe eingestellt sein und so angebracht werden, dass er an der richtigen Stelle steht. Sodass die auf dem Drehkopf aufgedruckte 5 auch mit der Einstellung des Therstatatkopfes bei höchster Stufe übereinstimmt.

Schritt 7: Ist die Justierung vorgenommen worden, kann der Schraubring wieder festgezogen werden.